

Arbeitsblatt – UNESCO

Arbeitsblatt „UNESCO Welterbestätten“

Das Arbeitsblatt kann in der Sekundarstufe I und II zur Anwendung kommen. Der Fokus liegt auf der Thematisierung von UNESCO Welterbestätten in Verbindung mit Tourismus. Somit wird eine Verwendung für den Geographie und Wirtschaftskunde Unterricht empfohlen.

Die Aufgabenstellungen des Arbeitsblattes sind an die Anforderungsbereiche 1-3 angepasst und operationalisiert. Die Aufgaben sollen insbesondere die methodische Kompetenz der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Texten schulen. Zusätzlich wird im Zuge des Arbeitsblattes eine kleine Internetrecherche gefordert, die auf einen sinnvollen Umgang mit Internetquellen abzielt. Eine entsprechende didaktische Aufbereitung sowie eine Einbettung des Arbeitsblattes in ein geeignetes Lehr-Lernsetting werden auf jeden Fall empfohlen.

Die Fragestellung des Arbeitsblattes lässt sich mithilfe des beiliegenden Textes auf der Schulatlas-Homepage unter Punkt „5.6.1 UNESCO“ beantworten. Zur Lösung der Aufgabenstellungen können Einzelarbeiten als auch Partner- oder Kleingruppenarbeiten als geeignete Sozialformen dienen.

Arbeitsblatt „UNESCO Welterbestätten“

Anleitungen zum Arbeitsblatt

Für die Beantwortung der Fragestellungen muss den Schülerinnen und Schülern der beigefügte Text zur Karte „5.6.1.1 UNESCO-Welterbestätten in Österreich“ sowie die entsprechende Karte vorliegen. Zusätzlich sollten Computer mit Internetzugang zur Verfügung stehen, um die geforderte Internetrecherche durchführen zu können.

Ziel der Bearbeitung des Arbeitsblattes stellt ein fundiertes Hintergrundwissen über UNESCO Welterbestätten in Verbindung mit Tourismus dar. Die Antworten auf die Fragestellungen sind, je nach Fragestellung und wie von der Lehrperson erwünscht, stichpunktartig beziehungsweise in kurzen Sätzen zu geben. Es wird empfohlen, die erarbeiteten Ergebnisse im Plenum zu besprechen.

Arbeitsblatt „UNESCO Welterbestätten“

Beantworte folgende Fragestellungen mithilfe des Textes und der Karte auf der SchulAtlas Homepage unter „5.6.1 UNESCO“.

- *Nenne Aufgaben und Ziele von UNESCO Welterbestätten in Österreich.*

- *Beschreibe die drei wichtigsten Kriterien zur Aufnahme in die Liste der UNESCO Welterbestätten in eigenen Worten.*

- *Erläutere Verpflichtungen der Welterbestätten, welche sie aufgrund des Vertrages bzw. Status eingehen.*

- *Erörtere die touristische Inszenierung und Nachfrage von UNESCO in Österreich.*
 - *Recherchiere dazu Nächtigungszahlen von mindestens drei Regionen, in denen eine UNESCO Welterbestätte liegt. (Internetrecherche mit Quellenangabe!)*

Lösungen Arbeitsblatt „UNESCO“

- *Nenne Aufgaben und Ziele von UNESCO Welterbestätten.*

Grundsätzlich besteht das Ziel bzw. die Aufgabe im Schutz des Kultur- und Naturerbes der Menschheit. Konkreter geht es darum, besondere Kultur- und Naturstätten in den ideellen Besitz der gesamten Menschheit zu stellen, damit diese für Menschen besondere Stätten erhalten bleiben.

- *Beschreibe die drei wichtigsten Kriterien zur Aufnahme in die Liste der UNESCO Welterbestätten in eigenen Worten.*

„Einzigartigkeit“: Eine Welterbestätte gibt es auf der Welt nur einmal.

„Authentizität“: Speziell bei Kulturdenkmälern muss die historische Echtheit gegeben sein.

„Integrität“: Die Welterbestätte ist noch in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten und unversehrt.

- *Erläutere Verpflichtungen der Welterbestätten, welche sie aufgrund des Vertrages bzw. Status eingehen.*

Jedes Land bzw. jeder Staat ist verpflichtet, die Stätten in seinem Hoheitsgebiet zu schützen, weshalb bereits beim Ansuchen um die Aufnahme die gesetzlichen Maßnahmen zum Schutz vorgelegt werden müssen. Für den Fall, dass ein Staat über begrenzte Mittel zum Erhalt der Stätte verfügt, wurde der Welterbefond eingerichtet, der aus den Pflichtbeiträgen der Vertragsstaaten und aus freiwilligen Beiträgen aus Spenden und Werbekampagnen finanziert wird.

- *Erörtere die touristische Inszenierung und Nachfrage von UNESCO in Österreich.*
 - *Recherchiere dazu die Nächtigungszahlen von mindestens drei Regionen, in denen eine UNESCO Welterbestätte liegt. (Internetrecherche mit Quellenangabe!)*

Hier werden beispielhaft drei Regionen (in diesem Fall Städte) dargestellt, in denen sich UNESCO Welterbestätten befinden. In allen drei sind relativ hohe Nächtigungszahlen zu verzeichnen. Es muss jedoch angemerkt werden, dass diese Zahlen aufgrund vielfältiger Faktoren zustande kommen und nicht allein oder vor allem aufgrund des Status als UNESCO Welterbestätte. Nichtsdestotrotz spielen die historische Besonderheit und Einzigartigkeit und somit auch der UNESCO-Status eine Rolle bezüglich Tourismus und Nächtigungen.

Stadt Salzburg: Mit 1.909.970 Ankünften und 3.308.801 Übernachtungen im Jahr 2019 wurde das Rekordergebnis vom Vorjahr übertroffen. Im Vergleich zu 2018 wurde eine Steigerung von 88.667 (+4,9%) bei den Ankünften und 167.796 (+5,3%) bei den Übernachtungen verbucht. ([4](https://stadt-</p>
</div>
<div data-bbox=)

[salzburg.at/internet/bildung_kultur/salzburg_in_zahlen/tourismusstatistik_u_333039/statistik_uebernachtungen/ankuenfte_und_uebernachtungen_2019_478302.htm](https://www.salzburg.at/internet/bildung_kultur/salzburg_in_zahlen/tourismusstatistik_u_333039/statistik_uebernachtungen/ankuenfte_und_uebernachtungen_2019_478302.htm))

Wien: Zwischen 2008 und 2018 steigerte sich die Zahl der Gästeübernachtungen in Wien um 61,1 Prozent von rund 10,2 Millionen im Jahr 2008 auf knapp 16,5 Millionen im Jahr 2018. Im gleichen Zeitraum vermehrte sich die Zahl der verfügbaren Gästebetten in Hotels und Pensionen um rund 19.000 auf insgesamt 67.816.

(<https://www.wien.gv.at/statistik/wirtschaft/tourismus/>)

Graz: Die Nächtigungszahlen 2019 brachten mit 1.250.513 Nächtigungen einen neuen Nächtigungsrekord und somit den besten Wert aller Zeiten. Das Ergebnis lag um 10,7 % oder rund 120.000 Nächtigungen über jenem von 2018. Die Zahl der Ankünfte stieg auf 701.423. Auch das war ein Rekordwert und bedeutete ein Gästeplus von 10,6 % oder rund 67.500 zusätzliche Gäste im Vergleich zu 2018.

(<https://www.graztourismus.at/presse/de/naechtigungsstatistik/aktuell>)